

# UNTERSTÜTZUNG BEIM CUSTOMIZING

Dokumentation zum Infosystem Codecenter

abas  ERP

- 1 UNTERSTÜTZUNG BEIM CUSTOMIZING
- 2 ABGRENZUNG ZUM INFOSYSTEM EXPLORER
- 3 BEDIENUNG
- 4 GRENZEN DES PROTOTYPS
- 5 NICHTZIELE

## 1 UNTERSTÜTZUNG BEIM CUSTOMIZING

Das Infosystem CODECENTER (Programmierzentrale) soll beim Customizing des abas-Systems den Programmierer / Administrator unterstützen. Dabei wurde vor allem Wert auf die folgenden Anforderungen gelegt.

- Was hängt alles an einer Maske?: Was hängt zum Beispiel an der Maske Artikelstamm? Was ist alles mit dem Infosystem PRODLIST verbunden?
- FO-Strukturen: Welche Unterprogramme werden aus einem Hauptprogramm aufgerufen?
- Vorkommen von Variablen: Die Variable „yaktiv“ soll ersetzt werden. Wo wird yaktiv verwendet?

## 2 ABGRENZUNG ZUM INFOSYSTEM EXPLORER

Das Infosystem EXPLORER ist ab Version ERP21 in abas-ERP enthalten. Über dieses Infosystem kann der Programmierer / Administrator nach Dateien suchen. Diese Dateien können auch über einen externen Texteditor editiert werden. Die veränderten Programme können über das Infosystem in andere Systeme z.B. Demo-Mandanten und Echt-Mandant verteilt werden. Außerdem können Backup-Files für eine Sicherung erstellt werden.

Diese Funktionen werden nicht zusätzlich ins Infosystem CODECENTER integriert. Denkbar wäre eine Anbindung über einen Aufrufparameter.

## 3 BEDIENUNG

Das Infosystem CODECENTER ist ein individuelles Infosystem mit dem Arbeitsbereich owsy. Es sollte sich ohne Probleme in den Versionen 2018 und 2017 über die beigefügte tgz-Datei installieren lassen.

Nach Aufruf des Infosystems muss man sich als erstes entscheiden, ob man eine Datenbankmaske oder ein Infosystem untersuchen möchte.

Bei einer Datenbank benötigt man die Datenbank-Nummer und die Gruppen-Nummer. Für die Datenbankmaske „Verkaufsauftrag“ wird z.B. die folgende Eingabe erwartet.

Für ein Infosystem ist einfach das Suchwort des Infosystems einzugeben.

Im Bereich „Eingrenzen auf“ kann der Anwender entscheiden, ob bestimmte Objekte nicht angezeigt werden sollen. Als default-Einstellung soll alles angezeigt werden:

#### EINGRENZEN AUF

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Variablentabelle | <input checked="" type="checkbox"/> Programme   | <input checked="" type="checkbox"/> Selektionen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Aufrufparameter  | <input checked="" type="checkbox"/> Drucklayout | <input checked="" type="checkbox"/> Schlüssel   |

- **Variablentabelle:** Hier wird die Variablentabelle der Datenbank-Maske angezeigt oder die entsprechende Infosystem-Infrastruktur (Infosystem einrichten).
- **Programme:** Hier werden die aktiven Programme aufgelistet, die am Infosystem oder an der Maske hängen. Für ein Infosystem werden dabei die Programmeinträge aus der Infosystem-Infrastruktur untersucht und angezeigt. Bei einer Maske werden die Einträge in der fop.txt untersucht und aufgelistet. Bei Programmnamen, die keinen Pfad enthalten, wird über die Funktion F|foppath ermittelt, welche Pfade unter Berücksichtigung der eingeloggten Passwortdefinition zur Verfügung stehen.
- **Aufrufparameter:** Hierüber können die Aufrufparameter gefunden werden, die auf das Infosystem oder die Maske verweisen. Gefunden werden sowohl die Aufrufparameter, die das Infosystem oder die Maske als Quelle oder Ziel verwenden.
- **Drucklayouts:** Hier wird die oberste Ebene der Drucklayouts gefunden. Tiefere Ebenen können über das Infosystem PRINTSYS ermittelt werden.
- **Selektionen:** Hier werden individuelle Selektionsleisten gefunden, die an der Maske hängen. Für Infosysteme steht dies nicht zur Verfügung.
- **Schlüssel:** Hier werden individuelle Schlüssel gefunden. Für Infosysteme steht dies nicht zur Verfügung.

Nach Drücken des Start-Buttons wird die Tabelle gefüllt. Für das Infosystem CODECENTER ergibt sich die folgende Tabellenansicht:

+/-	Objekt	Event	Variable	Treffer	Beschreibung	Öffnen
					Vartab vom Infosystem: CODECENTER	
	Variablentabelle					
					aktive Programme	
	FOP	Maskeneintritt			owsy/CODECENTER.SE	
	FOP	Butttonach	isbstart		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isinfosystem		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isapgruppennr		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isgruppennr		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isapdatenbank		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isdatenbank		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	ismasknr		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Feldaustritt	isvariable		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Butttonach	isoeffnen		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Butttonach	isunterprogramme		owsy/CODECENTER.EV	
	FOP	Butttonach	isttreffer		owsy/CODECENTER.EV	
					Aufrufparameter	
	Aufrufparameter Ziel				Programmierzentrale	
	Aufrufparameter Ziel				Programmierzentrale	
					Drucklayout	
	Drucklayout				Programmierzentrale XLS Generierung	
	Drucklayout				Programmierzentrale Jasper Reports	

Jeder einzelne Bereich wird über eine gelbe Zeile abgetrennt. Im Feld Beschreibung sieht man in der gelben Zeile die einzelnen Bereiche. Darunter folgt dann das gefundene Objekt. Über den Button Öffnen kann man direkt in die Objekte / FOPs absteigen.

Enthält ein FOP Unterprogramme, die über „input“ aufgerufen werden, sieht man am Anfang der Tabelle einen Ordner. Diesen kann man aufklappen, um die Unterprogramme zu sehen. Unterprogramme werden in einer blauen Farbe dargestellt. Im Feld Objekt ist auch die Ebene des Unterprogramms sichtbar.

					aktive Programme	
	FOP	Maskeneintritt			owsy/CODECENTER.SE	
	Unterprogramm 1				is/ABASFARBEN.DEF	
	Unterprogramm 2				is/FARBEN.DEF	

Es ist außerdem möglich in den gefundenen Objekten nach einer Variablen zu suchen. Hierfür ist das Feld „Variable“ zu füllen:

### SUCHEN UND ERSETZEN

Variable

Beim Feldaustritt werden nun die gefundenen Objekte nach diesem Suchbegriff durchsucht. Wenn es Treffer gibt, erscheint das Icon „grüner Haken“ auf dem Tabellenfeld Treffer. Per Knopfdruck bekommt man weitere Informationen:

- Bei Fops geht das entsprechende grep-Ergebnis auf.
- Bei allen anderen Objekten geht eine Selektion auf die gefundene Tabellenzeile auf.

Diese Funktion soll helfen die Vorkommen einer Variable zu finden. Das Ersetzen einer Variable ist natürlich manuell vorzunehmen.

Die Bedienung des Infosystems wird über den folgenden individuellen Aufrufparameter einfacher:

**ZIEL**

Identnummer: 100070

Suchwort: CODECENTER

**QUELLE**

Typ: Alle Variablen tabellen

Wert:

**Allgemeines**

Bezeichnung: Programmierzentrale

Symbol: icon:infosystem

Typ: Dialogführung

Dialogausführung: Ändernd

Arbeitsbereich: owsy

**Werte**

Ziel: Aktion	Ziel: Feld	Ziel: Art	Ziel: Zeilenselektionstyp	Ziel: Zeilenselektionswert	Quelle: Typ	Quelle: Wert/Feld	P
Kopffeld setzen	apdatenbank	GL5			Kopffeld	dnr	<input type="checkbox"/>
Kopffeld setzen	apgruppennr	GL5			Kopffeld	objgruppe	<input type="checkbox"/>
Kopffeld setzen	bstart	BU3			Konstante	ja	<input type="checkbox"/>

Darüber kann für jede Datenbank-Maske nun das Infosystem per Knopfdruck aufgerufen werden. Für Infosysteme geht das in der Version 2018 so noch nicht.

## 4 GRENZEN DES PROTOTYPS

Das Infosystem arbeitet momentan mit englischer Bediensprache. Für Unterprogramme wird also erwartet, dass das Unterprogramm mit „input“ aufgerufen wird und nicht mit „eingabe“. Dies kann bei einer Standardlösung aber natürlich noch erweitert werden.

Die Funktion „Suchen und Ersetzen“ findet keine Treffer in Drucklayouts. Die Ursache liegt darin, dass wir nur die oberste Ebene anzeigen. Über das Infosystem PRINTSYS kann man erkennen, wie komplex es ist, alle Ebenen anzuzeigen. Diese Komplexität wird NICHT ins Infosystem aufgenommen.

Bei Aufrufparametern wird momentan nur der „richtige“ Aufrufparameter angezeigt. Es werden keinen Strukturen, wie AP-Listen angezeigt. Dies alles aufzunehmen, würde dazu führen, dass die Tabelle deutlich größer wird.

## 5 NICHTZIELE

Die Verteilung von FOPs wird über das Infosystem nicht durchgeführt. Funktionen dafür sind im Infosystem EXPLORER integriert.

Über dieses Infosystem sollen auch keine weiteren Abgleichmöglichkeiten für andere Objekte erfolgen. Das Verteilen soll über ESDK in der Zukunft erfolgen. Es soll kein zusätzliches Tool dafür erstellt werden.